Siehe Vorlage Titelblatt auf unserer Homepage

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2

Zusammenfassung: 4

Abstract (English): 4

Abbildungsverzeichnis 5

Tabellenverzeichnis 5

Abkürzungsverzeichnis 6

1. Einleitung 7

1.1 Kapitel 1.1 7

1.1.1 Kapitel 1.1.1 7

1.1.2 Kapitel 1.1.2 7

1.1.3 Kapitel 1.1.3 7

1.2 Kapitel 1.2 7

1.2.1 7

2. Material und Methoden 8

2.1 Kapitel 1.1 8

2.1.1 Kapitel 1.1.1 8

2.1.2 Kapitel 1.1.2 8

2.1.3 Kapitel 1.1.3 8

2.2 Kapitel 1.2 8

3. Ergebnisse 9

3.1 Kapitel 1.1 9

3.1.1 Kapitel 1.1.1 9

3.1.2 Kapitel 1.1.2 9

3.1.3 Kapitel 1.1.3 9

3.2 Kapitel 1.2 9

4. Diskussion 10

4.1 Kapitel 1.1 10

4.1.1 Kapitel 1.1.1 10

4.1.2 Kapitel 1.1.2 10

4.1.3 Kapitel 1.1.3 10

4.2 Kapitel 1.2 10

Literaturverzeichnis 11

Anhang A: 12

Anhang B: 13

Danksagung 14

Affidavit 15

Lebenslauf 16

Publikationsliste 17

# Zusammenfassung:

Eine deutsche Zusammenfassung ist ein Pflichtbestandteil der Dissertation

Diese Formatvorlage ist nur ein Beispiel.

Die folgenden Punkte können Sie frei wählen und nach Ihrem Geschmack gestalten:

* Schriftgröße
* Schriftart
* Zeilenabstand
* einseitiger oder beidseitiger Druck
* Breite des Korrekturrandes
* Anzahl und Titel der Kapitel (die Gliederung in Einleitung, Material und Methoden, Ergebnisse und Diskussion ist die übliche und am häufigsten genutzte Gliederung).

Formatierungsvorlage für das Deckblatt und Innentitelblatt (zweite Seite) laden Sie bitte als eigenes Dokument von unserer Homepage herunterladen.

 Außerdem müssen das Affidavit, Ihr Lebenslauf und Ihre Publikationsliste in der Arbeit enthalten sein.

Dissertationen werden normalerweise in Din A4 gedruckt.

# Abstract (English):

Eine englische Zusammenfassung ist ebenfalls ein Pflichtbestandteil der Dissertation

# Abbildungsverzeichnis

Wenn Sie zum Beschriften Ihrer Abbildungen die Funktion „Beschriftung einfügen“ (unter Verweise) von Word verwenden, können Sie das Abbildungsverzeichnis über Word automatisch einfügen lassen unter Verweise -> Abbildungsverzeichnis einfügen.

# Tabellenverzeichnis

Ein Tabellenverzeichnis ist vor allem dann für den Leser hilfreich, wenn Sie zahlreiche oder sehr wichtige Tabellen in Ihrer Dissertation einbauen wollen.

# Abkürzungsverzeichnis

Ein Abkürzungsverzeichnis kann dem Leser dabei helfen, spezifische Abkürzungen besser zu verstehen und ggf. hier nachzuschlagen. Es empfiehlt sich vor allem dann, wenn zahlreiche Abkürzungen verwendet werden.

# Einleitung

## Kapitel 1.1

Nutzen Sie zum Erstellen von neuen Überschriften die Formatvorlagen von Word z.B. Überschrift 1 für die oberste Ebene (hier Einleitung), „Überschrift 2“ für die nächste Ebene und so weiter. So ist Ihr Inhaltsverzeichnis immer aktuell und vollständig.

### Kapitel 1.1.1

### Kapitel 1.1.2

### Kapitel 1.1.3

## Kapitel 1.2

###

# Material und Methoden

## Kapitel 1.1

### Kapitel 1.1.1

### Kapitel 1.1.2

### Kapitel 1.1.3

## Kapitel 1.2

# Ergebnisse

## Kapitel 1.1

### Kapitel 1.1.1

### Kapitel 1.1.2

### Kapitel 1.1.3

## Kapitel 1.2

# Diskussion

## Kapitel 1.1

### Kapitel 1.1.1

### Kapitel 1.1.2

### Kapitel 1.1.3

## Kapitel 1.2

# Literaturverzeichnis

Es empfiehlt sich für das Erstellen des Literaturverzeichnis Programme, wie beispielsweise Endnote, Citavi oder Mendeley zu verwenden.

Formatierung des Literaturverzeichnisses:

* Zitieren gem. Harvard-Konvention bzw. APA (Autor-Jahr-System): Angabe von Autor und Erscheinungsjahr im Fließtext (z.B. Mustermann, 2000).
* Beim Autor-Jahr-System werden in einem Fließtext neben dem Erscheinungsjahr der Erst- und Zweitautor (Mustermann, 2000; Mustermann und Musterfrau, 2000) genannt, bei mehreren Autoren der Erstautor gefolgt von „et al.“ (Mustermann et al., 2000), dies wird als Kurzbeleg bezeichnet. Werden an einer Stelle mehrere Werke gleichzeitig zitiert, sind diese mit Kommata getrennt anzugeben (Mustermann, 2000, Musterfrau 2001).
Im Literaturverzeichnis werden die Artikel mit vollständiger Autorenliste, Erscheinungsjahr, Titel, Journal, Band, Seitenzahl angegeben. Die Artikel werden alphabetisch nach dem Erstautor gelistet.
* Zitieren gem. Vancouver-Konvention bzw. IEEE (Nummernsystem): fortlaufende eingeklammerte Ziffern im Fließtext und analog dazu auch im Literaturverzeichnis die numerische Auflistung. Wird ein Literaturbeleg im Fließtext mehrfach zitiert, so ist immer dieselbe Nummer dafür zu verwenden (z.B. [17] oder alternativ hochgestellt 17).

Beim Nummernsystem kann auf mehrere Quellen gleichzeitig verwiesen werden, indem diese dann innerhalb der Klammer per Kommata getrennt werden ([17, 19, 24-26] bzw. 17, 19, 24-26).

Im Literaturverzeichnis werden die Artikel mit Nummer, vollständiger Autorenliste, Erscheinungsjahr, Titel, Journal, Band, Seitenzahl angegeben. Die Artikel werden numerisch gelistet.

Bitte verwenden Sie nur eine der möglichen Zitierweisen und seien Sie konsistent.

# Anhang A:

# Anhang B:

# Danksagung

# Affidavit



**Eidesstattliche Versicherung**

\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name, Vorname

Ich erkläre hiermit an Eides statt, dass ich die vorliegende Dissertation mit dem Titel:

……………………………………………………………………………………………………………………………………….

selbständig verfasst, mich außer der angegebenen keiner weiteren Hilfsmittel bedient und alle Erkenntnisse, die aus dem Schrifttum ganz oder annähernd übernommen sind, als solche kenntlich gemacht und nach ihrer Herkunft unter Bezeichnung der Fundstelle einzeln nachgewiesen habe.

Ich erkläre des Weiteren, dass die hier vorgelegte Dissertation nicht in gleicher oder in ähnlicher Form bei einer anderen Stelle zur Erlangung eines akademischen Grades eingereicht wurde.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift Doktorandin bzw. Doktorand

# Lebenslauf

# Publikationsliste

Bitte listen Sie alle Veröffentlichungen (Publikationen, Vorträge, Poster) auf, bei denen Sie bisher Autor- oder Koautor waren. Sie können hier auch Publikationen nennen, die noch in Revision sind und Manuskripte an denen sie noch arbeiten, wenn sie entsprechend gekennzeichnet sind.

Während Sie Ihren persönlichen Lebenslauf vor der Veröffentlichung der Dissertation entfernen können, sollte die Publikationsliste in der Dissertation verbleiben.

Bitte achten Sie darauf, dass wissenschaftliche Artikel, in denen Daten aus Ihrer Dissertation bereits zum Zeitpunkt des Einreichens der Arbeit veröffentlicht sind, ausreichend zitiert sind und die betroffenen Daten gekennzeichnet sind. Zu Ihrer Unterstützung finden Sie mehr Informationen dazu auf unserer Webseite: <https://www.med.uni-muenchen.de/promotion/downloads/monographie_publ_daten_021220/index.html>.